
NIKE

7. | 8. 9. 2013

20. Europäische Tage des Denkmals | Feuer Licht Energie

Thema 2013

Die diesjährige 20. Jubiläumsausgabe der Europäischen Tage des Denkmals steht unter dem Motto «Feuer Licht Energie». Dem Publikum wird an diesem 7. und 8. September die Möglichkeit geboten, die Vielfalt dieser Kräfte in unserer Kultur neu zu entdecken.

Die Kontrolle des Feuers ist einer der bedeutendsten Entwicklungsschritte der Menschheit und legte den Grundstein für die heutige Zivilisation. In seinen verschiedenen Facetten zeigt sich das Element als Energiequelle, Wärmespender oder als Veredler und prägt durch seine religiöse und geistige Bedeutung das kulturelle Erbe der Schweiz. Brandaktuell ist das Thema auch im Zusammenhang mit der Energiewende. Die diesjährige Ausgabe der Denkmaltage bietet die Möglichkeit, die ganze Vielfalt des Themas zu erleben.

Die schöpferischen Eigenschaften des Feuers zeigen sich sowohl in der Erzgewinnung in Lumbrein-Surin, GR, oder im historischen Stahlwerk in Gerlafingen, SO. Licht wird im Schweizer Kameramuseum in Vevey oder im Cinéma Capitole in Lausanne ins Zentrum gerückt. Während die einen bei einer Wanderung durch Heiden, AR, Wasserkraft für sich entdecken, erleben andere bei einer Dampftramfahrt durch Bern die Wirkung von Energie am eigenen Leibe.

Was passiert, wenn die Kontrolle verloren geht und das Feuer seine zerstörerische Kraft entfacht, kann in Aarburg, AG, Vallon, FR, Sursee, LU, und Obergesteln, VS, in Erfahrung gebracht werden. Wie sich die Bevölkerung davor schützen kann, sieht man im Feuerwehrmuseum in Vorderthal-Rempen, SZ, oder bei der Feuerwehrübung in einer Kapelle in Cham, ZG.

Wem dieser Zugang zum Element zu aufregend ist, findet Erholung in der beruhigenden Wirkung von Feuer und Licht. Diese zeigt sich sowohl beim Höhenfeuer mit Sagenerzählungen in Rechthalten, FR, am beleuchteten Ufer des Genfersees oder in der Magie des Lichts der Piuskirche in Meggen, LU. Ausklingen lassen kann man den Tag zu den Klängen einer Gasflammenorgel bei einem Apéro in Wetzikon, ZH.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus der Fülle der rund 860 Veranstaltungen der diesjährigen Europäischen Tage des Denkmals. Entdecken Sie weitere für ein breites Publikum geöffnete feurige, erhellende und energetische Stätten bei der Lektüre unserer Broschüre. Diese können Sie kostenlos bei uns bestellen oder über unsere Website – auch in einer für mobile Geräte optimierten Version – betrachten.

www.hereinspaziert.ch

Daniela Schneuwly-Poffet / Myriam Schlesinger
Projekt Europäische Tage des Denkmals
Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE
Kohlenweg 12, Postfach 111, 3097 Liebefeld
Telefon 031 336 71 11, Fax 031 333 20 60
E-Mail: info@nike-kultur.ch

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, wenn Sie Fotomaterial wünschen oder einen Ort Ihrer Wahl für eine Reportage besuchen möchten.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und die Aufmerksamkeit, die Sie den Europäischen Tagen des Denkmals entgegenbringen und bitten Sie, in Ihren Artikeln unsere Telefonnummer anzugeben, damit Ihre Leserschaft uns für zusätzliche Auskünfte kontaktieren kann.

NIKE

Was sind die Europäischen Tage des Denkmals?

Seit ihrer ersten Durchführung 1994 können die Europäischen Tage des Denkmals auf eine 20-jährige Geschichte zurückblicken. Sie haben sich zur grössten Veranstaltung im Bereich der Sensibilisierung für Kulturgüter-Erhaltung entwickelt. Jedes Jahr zeugen rund 50'000 Besuchende vom Erfolg dieses Anlasses.

Ziel ist es, bei einem breiten Publikum das Interesse an unseren Kulturgütern und deren Erhaltung zu wecken. Zu diesem Zweck sind an rund 300 verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz Interessierte zu Führungen, Atelier- und Kraftwerkbesichtigungen, Filmvorführungen sowie vielen weiteren Veranstaltungen eingeladen.

Organisiert werden die Veranstaltungen zu den Europäischen Tagen des Denkmals von den eidgenössischen, kantonalen und städtischen Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie. Sie wählen jedes Jahr die Objekte aus, knüpfen Kontakte zu den Eigentümern und organisieren die Führungen und Veranstaltungen vor Ort.

Die NIKE ist für die landesweite Koordination und für die nationale Medien- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Sie publiziert das gesamte Programm in Form einer Broschüre und im Internet unter hereinspaziert.ch. Ausserdem steht es in einer für Smartphones und Tablets optimierten Version zur Verfügung.

Die Europäischen Tage des Denkmals sind ein kulturelles Engagement des Europarates und werden von diesem offiziell lanciert. Unterstützt wird die Initiative durch die Europäische Union. Die Europäischen Tage des Denkmals finden in 50 europäischen Ländern statt.

Themen

2013	Feuer Licht Energie
2012	Stein und Beton
2011	Im Untergrund
2010	Am Lebensweg
2009	Am Wasser
2008	Ein Tag zum Geniessen
2007	Holz
2006	Gartenräume – Gartenträume
2005	vorher : nachher – pflegen, umnutzen, weiterbauen im historischen Kontext
2004	Nächster Halt: Denkmaltag – Verkehrswege, Verkehrsbauten und Verkehrsmittel
2003	Schätze aus Glas
2002	Mit Hammer, Laser und Skalpell – Handwerk und Hightech am Denkmal
2001	Wohnen im Baudenkmal
2000	Ein Denkmal steht nie allein. Häuser, Strassen und Plätze im Dialog
1999	Volle Kraft voraus! Verkehr und Energie vom Mittelalter bis heute
1998	Bürger, Bürgerinnen und ihr Staat: Bauten des Bundes, der Kantone und ihrer Repräsentanten
1997	Wie Geistliche leben: Bischofsresidenzen, Klosteranlagen, Pfarrhäuser, Synagogen und Kollegien
1996	Häuser und Gärten in der Stadt und auf dem Lande
1995	Schlösser, Burgen und historische Landsitze
1994	Rathäuser, Regierungsgebäude und andere Baudenkmäler in der Schweiz



Copyright: Beny Kotz, Gossau SG